

## Die erste Stelle nach dem Studium

# Politikwissenschaft UH

Ein Jahr nach dem Masterabschluss in Politikwissenschaften sind 92 Prozent der Befragten erwerbstätig, 5 Prozent sind erwerbslos.

## Anstellungsbedingungen

Das durchschnittliche Jahreseinkommen liegt bei 78 000 Franken. Da etwas mehr als nach einem Masterabschluss üblich teilzeitlich beschäftigt sind, reduziert sich das tatsächliche nicht auf eine Vollzeitstelle hochgerechnete Einkommen auf 66 000 Franken.

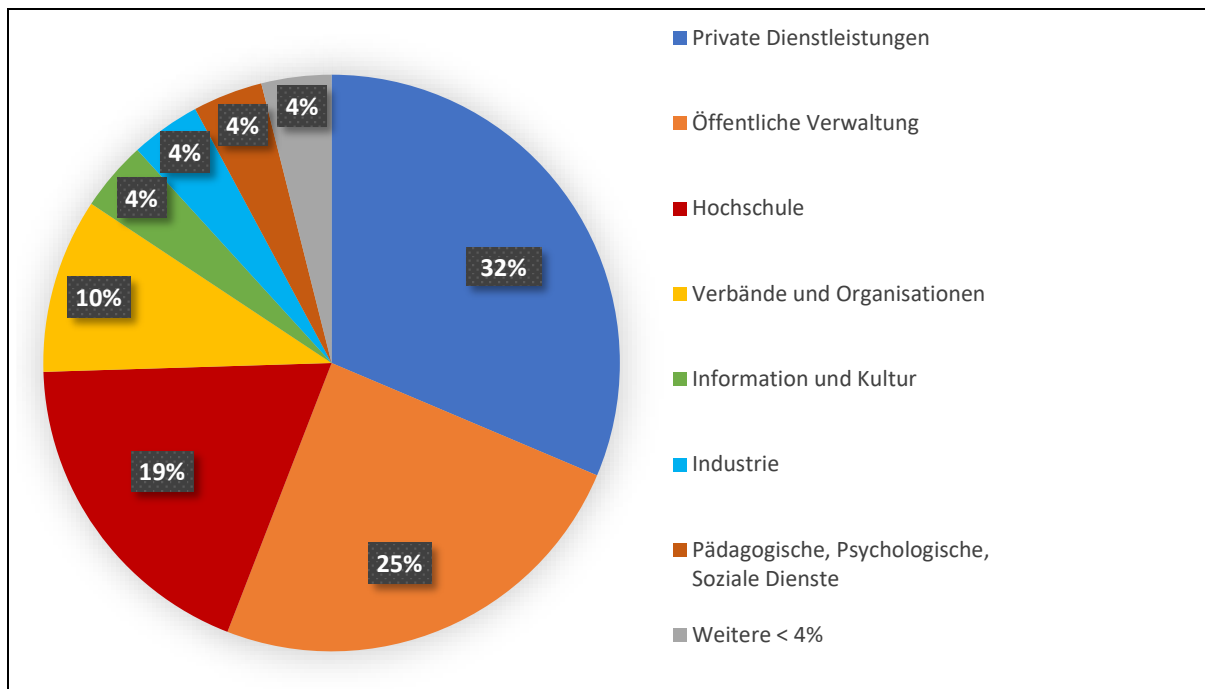


Abb. 1: Beschäftigungsbereiche nach einem Masterabschluss in Politikwissenschaft UH (in Prozent)

Typische Beschäftigungsbereiche sind die öffentliche Verwaltung sowie Verbände und Organisationen wie z.B. Berufsverbände, kulturelle oder wissenschaftliche Organisationen oder internationale Organisationen. Wer in diesen Bereichen arbeitet, hat meist eine Stelle inne, die eng mit dem Studium zusammenhängt und für die ein Hochschulabschluss nötig ist.

## Berufseinstieg

Nach einem Masterabschluss in Politikwissenschaft müssen bis zu einer Anstellung deutlich mehr Bewerbungen geschrieben werden: Insgesamt sind durchschnittlich 15 Bewerbungen nötig. 30 Prozent der Befragten zudem seit dem Masterabschluss mindestens ein Praktikum absolviert. Die so gesammelten Erfahrungen helfen beim Berufseinstieg. Der Zusammenhang zwischen Studium und Beschäftigung ist nicht so eng wie in anderen Studienrichtungen.

## Kennzahlen der Stichprobe

Tabelle 1: Kennzahlen Politikwissenschaft UH (in Prozent)

Fach	Bachelor (n=753)	Master (n=297)
Politikwissenschaft	100	100
<b>Hochschule</b>		
Universität Bern	-	9
Université de Genève	50	20
Université de Lausanne	13	22
Universität Luzern	2	-
Universität St. Gallen	16	20
Universität Zürich	19	22
ETH Zürich	-	7
<b>Geschlecht</b>		
Männer	47	46
Frauen	53	54
<b>Masterübertritt</b>		
	Politikwissenschaft	UH Total
Übertritt ins Masterstudium	77	84

77 Prozent der Personen mit einem Bachelorabschluss in Politikwissenschaft UH haben ein Masterstudium aufgenommen. Der Berufseinstieg erfolgt meistens nach dem Masterabschluss, wie es bei UH-Studiengängen die Regel ist.

## Beschäftigungssituation

Ein Jahr nach dem Masterabschluss in Politikwissenschaften sind 92 Prozent der Befragten erwerbstätig, 5 Prozent sind erwerbslos.

Das durchschnittliche Jahreseinkommen liegt bei 78 000 Franken. Da etwas mehr als nach einem Masterabschluss üblich teilzeitlich beschäftigt sind, reduziert sich das tatsächliche nicht auf eine Vollzeitstelle hochgerechnete Einkommen auf 66 000 Franken. Knapp 80 Prozent sind aber zufrieden mit ihren Stellenprozenten, je ca. 10 Prozent würden gerne mehr bzw. weniger arbeiten.

Seltener als die Gesamtheit der Befragten mit universitärem Masterabschluss, nehmen diejenigen mit einem Master in Politologie direkt nach dem Studium eine Weiterbildung in Angriff.

Weitere Kennzahlen zur Beschäftigungssituation sind der Tabelle 2 zu entnehmen.

Tabelle 2: Beschäftigungssituation Politikwissenschaft UH (in Prozent)

	Master Politikwissenschaft (n=297)	Master UH Total
Erwerbsstatus		
Erwerbstätig	92	93
Erwerbslos	5	3
Nicht-Erwerbsperson	3*	4
Weiterbildung begonnen/abgeschlossen	19	33
Doktorat begonnen	9	12
<b>Erwerbstätige:</b>		
Jahresbruttoeinkommen <sup>1</sup> (in Franken)	78 000	78 000
Mehrere Erwerbstätigkeiten werden ausgeübt	11	10
Anteil Teilzeitbeschäftigte (Pensum < 90 Prozent)	41	30
Anteil befristet Angestellte	46	48
Aktuelle berufliche Stellung: Praktikant/in	11	12

<sup>1</sup> Als statistisches Mittel wurde der Median verwendet. Die Einkommen der teilzeitlich beschäftigten Personen wurden auf 100 Prozent hochgerechnet.

\*6 bis 10 Fälle; \*\*1 bis 5 Fälle

## Berufseinstieg

Nach einem Masterabschluss in Politikwissenschaft müssen bis zu einer Anstellung deutlich mehr Bewerbungen geschrieben werden: Insgesamt sind durchschnittlich 15 Bewerbungen nötig. 58 Prozent der Befragten finden über ausgeschriebene Stellen und 19 Prozent über persönliche Kontakte zu einer Anstellung. Erfolgreiche Spontanbewerbungen sind selten. Schwierigkeiten bei der Stellensuche führen die meisten auf die fehlende Berufserfahrung und die aktuelle Wirtschaftslage zurück. Berufserfahrungen helfen auch beim Berufseinstieg: So haben jene, die während des Studiums bereits spezifische Berufserfahrungen gesammelt haben, deutlich weniger Mühe bei der Stellensuche (33 versus 43 Prozent).

30 Prozent der Befragten haben zudem seit dem Masterabschluss mindestens ein Praktikum absolviert. Die so gesammelten Erfahrungen helfen beim Berufseinstieg. Die meisten würden deshalb wiederum ein Praktikum machen.

Tabelle 3: Berufseinstieg Politikwissenschaft UH (in Prozent)

	Master Politikwissenschaft (n=297)	Master UH Total
Schwierigkeiten, eine den Erwartungen entsprechende Stelle zu finden	36	31
Gesamtdauer (in Monaten) der Perioden ohne Arbeit und auf Stellensuche	5	4
Anzahl Bewerbungen	15	8
Mindestens ein Praktikum seit Studienabschluss absolviert	30	27
Davon: Erhalt eines Stellenangebots nach Praktikumsabschluss	53	48

## Beschäftigungsbereiche

Typische Beschäftigungsbereiche sind die öffentliche Verwaltung sowie Verbände und Organisationen wie z.B. Berufsverbände, kulturelle oder wissenschaftliche Organisationen oder internationale Organisationen. Wer in diesen Bereichen arbeitet, hat meist eine Stelle inne, die eng mit dem Studium zusammenhängt und für die ein Hochschulabschluss nötig ist. Oft handelt es sich dabei auch um Praktikumsstellen.

In den privaten Dienstleistungen arbeiten sie in sehr unterschiedlichen Bereichen, meist eher fachfremd und häufig auch an Stellen, für die kein Hochschulabschluss nötig ist.

Im Hochschulbereich sind sie vor allem als wissenschaftliche Mitarbeitende in Lehre und Forschung an Universitäten tätig.

**Tabelle 4: Beschäftigungsbereiche Politikwissenschaft UH (in Prozent)**

	Master Politikwissenschaft (n=297)	Master UH Total
Hochschule	19	15
Schule	2**	6
Rechtswesen	1**	8
Information und Kultur	4*	2
Gesundheitswesen	1**	14
Pädagogische, Psychologische, Soziale Dienste	4*	3
Land- und Forstwirtschaft	0	1
Industrie	4*	5
Energie- und Wasserversorgung	0	0
Private Dienstleistungen	32	35
Öffentliche Verwaltung	25	8
Kirchlicher Dienst	0	1
Verbände und Organisationen	10	3

\*6 bis 10 Fälle; \*\*1 bis 5 Fälle

## Zusammenhang zwischen Studium und Beschäftigung

Der Zusammenhang zwischen Studium und Beschäftigung ist nicht so eng wie in anderen Studienrichtungen: So arbeiten nach einem Masterabschluss beispielsweise 23 Prozent der Erwerbstätigen an einer Stelle, die keinen inhaltlichen Zusammenhang zum Studium aufweist und nur bei 8 Prozent war ein Abschluss in Politikwissenschaft nötig. Typisch ist, dass zwar ein Hochschulabschluss vorausgesetzt wurde, aber auch Personen mit verwandten Abschlüssen in Frage gekommen wären. Trotzdem: 74 Prozent sind zufrieden mit dem Inhalt ihrer Aufgaben.

**Tabelle 5: Adäquatheit der Beschäftigung und Zufriedenheit Politikwissenschaft UH (in Prozent)**

	Master Politikwissenschaft (n=297)	Master UH Total
<b>Erwerbstätige:</b>		
Kein inhaltlicher Bezug zwischen Studium und jetziger Tätigkeit	23	11
Hochschulabschluss für jetzige Tätigkeit verlangt?		
Nein	16	14
Ja, im entsprechenden Fach	8	36
Ja, auch in verwandten Fächern	59	38
Ja, aber ohne spezifische Fachrichtung	16	13
Aktuelle Tätigkeit wird angesehen als		
längerfristige Tätigkeit	41	49
zusätzliche Ausbildungsstation	48	45
Gelegenheitsjob	11	6
Zufriedenheit mit		
Einkommen	41	41
Übereinstimmung mit beruflichen Qualifikationen	62	68
Inhalt der Aufgaben	74	51
Arbeitsbelastung	55	53
Gefühl, bisher die beruflichen Ziele erreicht zu haben	49	38
Studium als gute Grundlage für den Berufseinstieg betrachtet	55	60
Rückblickend betrachtet nochmals dasselbe Studium wählen	66	70

## Beschäftigungssituation nach Abschlussgrad

Der Masterabschluss ist bei einem politikwissenschaftlichen Studium für den Berufseinstieg der Regelabschluss, wie auch die Tabelle 6 erkennen lässt. Jene, die nach dem Bachelorabschluss in Politikwissenschaften (noch) kein Masterstudium begonnen haben, üben selten eine längerfristige Tätigkeit aus und sind mehrheitlich an fachfremden Stellen.

**Tabelle 6: Beschäftigungssituation Politikwissenschaft UH nach Abschlussgrad (in Prozent)**

	Bachelor <sup>1</sup> Politikwissen- schaft UH (n=171)	Bachelor <sup>1</sup> UH Total	Master Politikwis- senschaft UH (n=297)	Master UH Total
<b>Erwerbsstatus</b>				
Erwerbstätig	81	76	92	93
Erwerbslos	5*	5	5	3
Nicht-Erwerbsperson	15	19	3*	4
<b>Erwerbstätige:</b>				
Jahresbruttoeinkommen <sup>2</sup> (in Franken)	65 000	69 000	78 000	78 000
Mehrere Erwerbstätigkeiten werden ausgeübt	13	18	11	10
Anteil Teilzeitbeschäftigte (Pensum < 90 Prozent)	58	56	41	30
Anteil befristet Angestellte	42	36	46	48
Aktuelle berufliche Stellung: Praktikant/in	15	16	11	12
Kein inhaltlicher Bezug zwischen Studium und jetziger Tätigkeit	54	34	23	11
Kein Hochschulabschluss für jetzige Tätigkeit verlangt	50	49	16	14
<b>Aktuelle Tätigkeit wird angesehen als</b>				
längerfristige Tätigkeit	29	41	41	49
zusätzliche Ausbildungsstation	43	37	48	45
Gelegenheitsjob	28	23	11	6
Schwierigkeiten, eine den Erwartungen entsprechende Stelle zu finden	37	28	36	31
Studium als gute Grundlage für den Berufseinstieg betrachtet	29	40	55	60
Rückblickend betrachtet nochmals dasselbe Studium wählen	61	60	66	70

<sup>1</sup>Bezieht sich nur auf jene Personen mit Bachelorabschluss, die im Befragungsjahr (noch) kein Masterstudium aufgenommen haben.

<sup>2</sup>Als statistisches Mittel wurde der Median verwendet. Die Einkommen der teilzeitlich beschäftigten Personen wurden auf 100 Prozent hochgerechnet.

\*6 bis 10 Fälle